

Oberwürzbacher Weihnachtsmarkt

Samstag, 9. Dezember 2023, ab 16.00 Uhr
in und vor dem Dorfgemeinschaftshaus

Liedvortrag

der Kita Oberwürzbach

Theateraufführung

der Grundschule am Hasenfels

Der **Nikolaus** kommt

Weihnachtliche Geschichte

mit dem **Kamishibai**

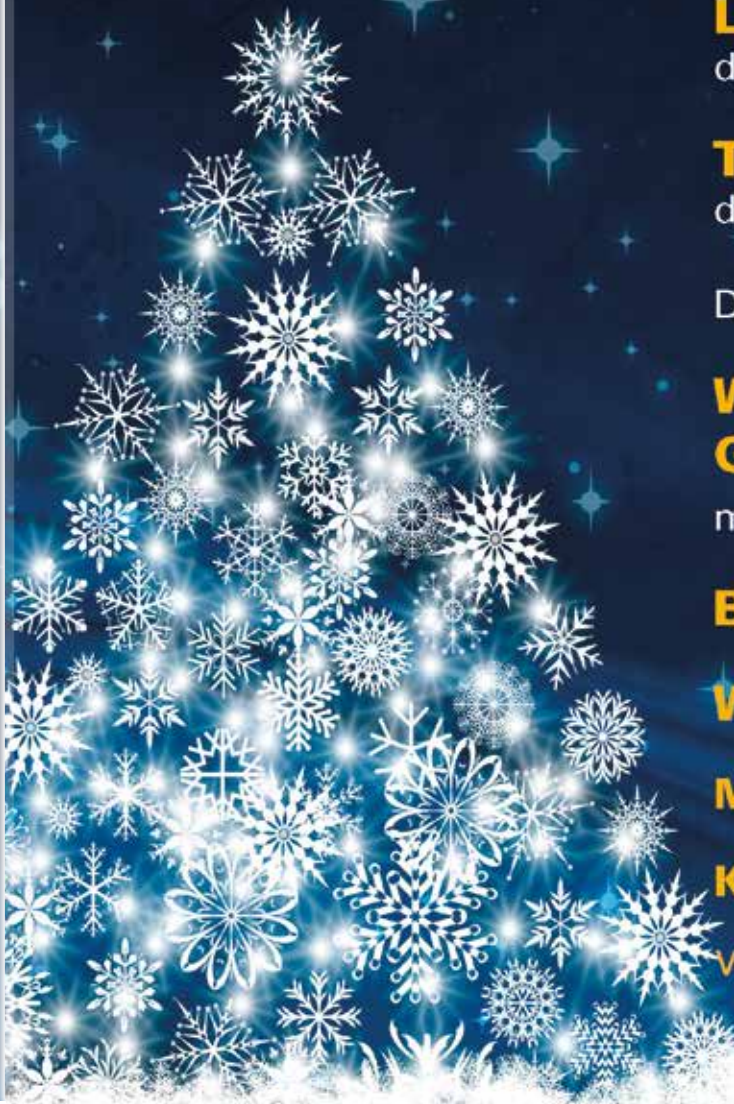
Bastelangebot

Weihnachtsbasar

Musikalische Umrahmung

Kulinarisches Angebot

Veranstalter: Kulturring Oberwürzbach



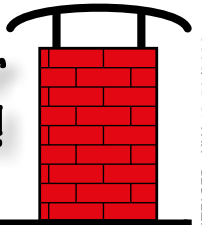
Vom Keller bis zum Dach!

Dachdeckerei
Zimmerei

DZZ
GmbH

Christian
Zimmermann

Ihr Partner
vom Fach!



Bliesmengen-Bolchen
Im Witzgarten 18

Tel. 06804-169123

Mobil 0171-831 871 8

IHR KOMPETENTER IMMOBILIENMAKLER
IN DER REGION.



25 Jahre
erfolgreich
am Markt!



- Marktgerechte Wertermittlung
- Effiziente Vermarktung
- Optimale Verkaufsvorbereitung inkl. Bonitätsprüfung des Käufers
- Professionelle Betreuung bis zur Schlüsselübergabe

Willi Leusch
Dipl.-Betriebswirt
Immobilienmakler



Hauptstraße 7e | D-66386 St. Ingbert
Tel.: 0 68 94 - 990 59 48 | Mobil: 01 71 - 3 35 51 36
E-Mail: willileusch@aol.com

Unsere Leistungen:

- Fahrdienst
- Mahlzeiten
- Anträge/Formulare
- Beschäftigung/Aktivitäten
- Pflege/Behandlungspflege



Tagespflege
Glück auf

TAG DER OFFENEN TÜR
am 16.12.2023, ab 10.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 7.30 bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Albert Weisgerber Allee 109 • 66386 St. Ingbert

Tel. 0 68 94-9 66 71 53 • Fax 0 68 94-9 66 42 86

www.tagespflege-glueck-auf.de

Rohrbacher Pflegedienste

Bleif

- Polizei 110
- Feuerwehr 112
- Notruf 112
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Tagespflege

06894/570 580

- Ambulanter Pflegedienst
Bleif 06894/570580
- Kreiskrankenhaus
St. Ingbert 06894/1080
- Uniklinik HOM 06841/160
- Krankenhaus Sulzbach 06897/5740
- Pflegestützpunkt
Saarpfalz-Kreis 06841/104-7134

Ihr Spezialist für Fenster | Türen | Markisen

GROH Knoll
Geschäftsführer: Christian Groh



Türen | Fenster | Markisen | Garagentore | Reparaturdienst

Oststraße 84 | St. Ingbert

Telefon: 0 68 94 / 16 98 57

E-Mail: info@fensterknoll.de | www.fensterknoll.de

Öffnungszeiten:

Mo - Do: 9 - 12.30 Uhr und 14 - 17 Uhr | Fr: 9 - 12.30 Uhr und 14 - 16 Uhr



Polizei 110
Feuerwehr & Notruf 112

Aus dem Festnetz und aus Mobilfunknetzen ohne Vorwahl



Ärztbereitschaft 116117

- Mo, Di und Do 18:00-08:00 Uhr des darauf folgenden Tages
- Mi und Fr von 13:00-08:00 Uhr des darauf folgenden Tages
- Samstags von 08:00 bis montags 08:00 Uhr
- An gesetzlichen Feiertagen sowie am 24. und 31. Dezember von 08:00 bis 08:00 Uhr des darauf folgenden Tages



Kinderärzte 06821-363-2002

Notfalldienstpraxen am Wochenende und an Feiertagen der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte/-innen: Samstag, 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr: Marienhausklinik St. Josef Kohlhof, Klinikweg 1-5, 66539 Neunkirchen-Kohlhof



Zahnärzte
www.zahnaerzte-saarland.de



Apothekendienst
0800-0022833

Infos zu den nächstgelegenen dienstbereiten Apotheken, kostenfrei aus dem dt. Festnetz o. von jedem Handy, Kurzwahl 22833 (Mobilfunknetze/69 Cent/Min.).

Samstag, 09.12.2023:

- Saar Apotheke im Kaufland, 66386 Sankt Ingbert Grubenweg 7, Telefon 06894 9900685

Sonntag, 10.12.2023:

- Ingobertus-Apotheke, 66386 Sankt Ingbert Poststraße 26, Telefon 06894 92680

Samstag, 16.12.2023:

- Florian-Apotheke, 66386 Oberwürzbach Hauptstraße 119, Telefon 06894 966322

Sonntag, 17.12.2023:

- Rats-Apotheke, 66386 Hassel Marktplatz 10a, Telefon 06894 956028



Vergiftungszentrale

Das Informations- und Behandlungszentrum für Vergiftungen in der Uni-Klinik Homburg Tel. 06841-19240, (jederzeit, auch an Sonn- und Feiertagen)



Ökumenischer Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst Saarpfalz

Beratung und Informationen für Schwerstkranke und deren Angehörige: Homburg, Mainzer Str. 6, Tel. 06841-9728613.



OrtsvorsteherInnen

St. Ingbert – Mitte Irene Kaiser, Tel. 06894-381 808, Sprechstd. nach tel. Vereinbarung
Rohrbach Roland Weber, Tel. 06894-580591, Bürgerhaus Rohrbach, Tel. 06894-5908003, OV Sprechstd.: Mo. 18-19 Uhr, OV-Stelle, allgem. Verwaltungsangelegenheiten Do. 13.00-16.00 Uhr
Hassel Markus Hauck, Tel. 06894-51770, Sprechstd. Mo. 17-18 Uhr, OV-Stelle, Öffnungszeiten: Di. 9-12 Uhr
Oberwürzbach Lydia Schaar, Tel. 06894-888010, Sprechstd.: Di. 17.00-18.00 Uhr und nach Vereinbarung, OV-Stelle Tel. 06894-6307, Öffnungszeiten: Di. 14-17 Uhr
Rentrisch Dieter Schörkl, Tel: 06894-37671, Sprechstd.: nach Vereinbarung



Tierärzte www.tierarzt-saar.de

Sonstige wichtige Rufnummern:

- Paul Marien-Hospiz am Ev. Krankenhaus, Saarbrücken, Tel. 0681-3886601.
- Telefonseelsorge für Menschen in seelischen Krisen: Täglich, 0 bis 24 Uhr, kostenfrei, Tel. 0800-1110111.
- Frauennotruf Saarland, Beratung für vergewaltigte und misshandelte Frauen: Montag und Donnerstag, 14 bis 17 Uhr, Dienstag und Freitag, 9 bis 12 Uhr, Tel. 0681-36767, in der übrigen Zeit läuft ein Anrufbeantworter.
- Frauenhaus der AWO, Neunkirchen, Hilfe bei häuslicher Gewalt: rund um die Uhr erreichbar Tel. 06821-92250.
- Heilpraktiker-Bereitschaftsdienst: Samstag, Sonntag sowie an Feiertagen zentrale Ansage Tel. 0681-3904276.
- Rufbereitschaft der kath. Seelsorger in seelsorgerischen Notfällen sowie zur Spendung der Krankensalbung und bei Sterbefällen ist ein katholischer Geistlicher immer unter folgender Nummer erreichbar: Tel. 0176-5102204.
- Frauennotruf Saarland, Nauwieser Str. 19, 66111 Saarbrücken, Tel. 0681 36767, <http://www.frauennotruf-saarland.de>

Anzeige



Zukunft mit Tradition.

Türöffnungen

nach Möglichkeit
zerstörungsfrei.



NEU!

Unser
Schlüsseldienst

Tel.: 06894/2855

Glas-Notdienst

Tel. 06894-9665600

Die Glaswerkstatt • info@glaswerkstatt-igb.de

**Lorscheider Haustechnik GmbH
Reparatur-Dienst**

- **Rohrbruch** (Gas, Wasser, Heizung)
- **Abflussverstopfung**
- **Gasgeruch**
- **Heizungsausfall**

NOTDIENST 06894/34133

– Ehre den Toten – Hilfe den Lebenden –

Beerdigungsinstitut seit 1932

Günther & Liesel Thiery

Inh. Annekatrien Thiery / Markus Lauer • Fachgeprüfte Bestatter

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen

Telefon (06894) 65 86

66386 St. Ingbert, Karl-August-Woll-Straße 6
www.thiery-kroener-bestattungen.de

A

Aktuelles

Die Stadtverwaltung St. Ingbert ist weiterhin auf der Suche nach Wohnraum

Der Geschäftsbereich Familie, Soziales und Integration der Stadt St. Ingbert unterstützt hilfesuchende Bürger und Flüchtlinge bei der Wohnungssuche im Raum St. Ingbert.

Gesucht werden Wohneinheiten im gesamten Stadtgebiet.

Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung sind dem Vermieter gerne behilflich bei der Erledigung der Formalitäten mit den entsprechenden Leistungsträgern (Jobcenter oder Saarpfalz-Kreis) und unterstützen beim Ausfüllen der erforderlichen Unterlagen (Mietbescheinigung, Wohnungsgeberbescheinigung, Anmeldung Stadtwerke uvm.).

Bitte melden Sie sich unter Wohnungen@st-ingbert.de oder unter Tel. 06894/13380 (täglich von 8-12.30 Uhr).

Vorstellung der Schiedsleute

Schiedsleute für Oberwürzbach und Rentrisch

Schiedspersonen versuchen, einen Streit zu schlichten, bevor er eskaliert und vor Gericht landet. Gemeinsam mit den Beteiligten suchen sie nach einer gütlichen Einigung. Cornelia Jung aus Rentrisch und Willi Leusch aus Oberwürzbach haben diese Ämter inne. Das Schiedsamt ist ein unbezahltes Ehrenamt.

Schiedsman für Oberwürzbach: Willi Leusch

Willi Leusch ist Diplom-Betriebswirt und selbstständiger Immobilienmakler. Er ist verheiratet und wohnt seit 15 Jahren mit seiner Frau und seinem 15-jährigen Sohn in Oberwürzbach. Für ihn ist es die zweite Amtszeit von fünf Jahren als Schiedsman für den Stadtteil Oberwürzbach. „Die positiven Rückmeldungen, die ich in all den Jahren von den Beteiligten aus etwa 45 Fällen erhalten haben, haben mich ermutigt, weiterzumachen“, betont er. Nur einmal habe er eine Prozessvollmacht ausstellen müssen, darauf ist er zu Recht stolz. Um sich den vielfältigen Herausforderungen und den zwischenmenschlichen Problemen immer stellen zu können, hat er zahlreichen Fortbildungen absolviert und vor allem viel Fachliteratur gelesen. Nach seiner Ausbildung zum Handwerker verpflichtete sich Willi Leusch zunächst für zwölf Jahre bei der Bundeswehr. Danach absolvierte er ein Betriebswirtschaftsstudium und arbeitete als Verkaufsleiter, Geschäftsführer und Manager in einem internationalen Konzern. Nach seiner Rückkehr nach Deutschland machte er sich als Immobilienmakler mit einer Wirtschaftskanzlei selbstständig. „Ich sehe es als meine persönliche Verpflichtung, mich am Gemeinwesen unserer Gemeinde zu beteiligen. Die Erfahrungen der letzten fünf Jahren haben einen ganz großen Wert für mich und bilden die Grundlage dafür, dass ich mich sehr auf die nächsten fünf Jahre als Schiedsman freue.“ Willi Leusch ist erreichbar unter: Telefon: 06894 9906680, Handy: 0171 3355136 oder E-Mail: willileusch@aol.com

Neue Schiedsfrau für Rentrisch: Conny Jung

Für Conny Jung ist es die erste Amtszeit als Schiedsfrau für den Stadtteil Rentrisch. Die 57-jährige gebürtige Leipzigerin ist Diplom-Geologin, lebt seit 1999 in St. Ingbert-Rentrisch und arbeitet viele Jahre als freie Geologin und freie Journalistin. Vor einigen Jahren hat sie eine Ausbildung zur examinierten Gesundheits- und Krankenpflegerin absolviert und arbeitet seither angestellt in einer psychiatrischen



Die letzte Ausgabe 2023 erscheint in KW51 am 20.12.23. Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss am 13.12.23

Klinik als Pflegerin. Da sie selbst vor einigen Jahren sehr positive Erfahrungen in einer Mediation gewonnen hat, ist sie hoch motiviert, das Amt als Schiedsfrau auszufüllen. „Ich war damals davon angezogen, wie man mit Kommunikation und Verständnis groß scheinende Probleme schnell und unbürokratisch lösen kann. Mir ist es wichtig, Verständnis für die Probleme anderer Leute zu haben und sie ernst zu nehmen“, so erklärt sie. Ein Ehrenamt wollte sie schon immer bekleiden, doch in den letzten Jahren standen Ausbildung und Examen im Vordergrund. Um sich gut in das neue Ehrenamt einzuarbeiten, hat Conny Jung bereits Schulungen geplant und ist dankbar, dass ihr auch ihre Vorgängerin noch mit Rat zur Seite stehen wird. „Ich freue mich auf das Amt. Natürlich hoffe ich auf möglichst wenig Fälle, denn das heißt, dass die Menschen in Harmonie zusammenleben. Die Bedeutung dieser Aufgabe ist mir sehr wohl bewusst. Wenn Probleme auftreten, möchte ich stets versuchen, sie gemeinsam mit den Beteiligten außergerichtlich zu lösen“, bekräftigt sie. Conny Jung ist erreichbar unter: Telefon: 06894 1666035, Handy: 017652183012 oder E-Mail: conny.jung@t-online.de

Zweite Müllsammelstation in St. Ingbert – so bleibt der Wald sauber

St. Ingbert gehört in puncto Sauberkeit im Wald zu den Vorreitern. Am Eingang zum Betzental wurde die zweite Müllsammelstation eingerichtet. Waldbesucher können sich einen Eimer und eine Holzzange greifen und beim Spaziergang Müll aufsammeln, den sie in der bereitgestellten Mülltonne entsorgen können. So bleibt der Wald picobello.

„Die erste Sammelstation, die wir am Stiefelparkplatz an der Ensheimer Straße eingerichtet haben, wird richtig gut angenommen“, erzählte Revierförster Michael Weber bei der offiziellen Eröffnung der kleinen Station mit großer Wirkung am Betzental. Das Gerüst aus einem Baumstamm haben die Mitarbeiter des SaarForst Landesbetriebes installiert. Die Holzangen wurden unter der Leitung von Tanja Spiegel von der Kreativwerkstatt „BiophärenART“ angefertigt, Eimer und Mülltonne von der Stadt bereitgestellt. Für die regelmäßige Abholung der Mülltonne ist der Abfallentsorgungsbetrieb St. Ingbert zuständig – und fürs Sammeln all die engagierten Menschen, die der Müll im Wald genauso stört, wie den Wald selbst.



Fotos: Giusi Faragone

Der Wald ist allen wichtig – Erwachsenen und Kindern

Anlass zur Einrichtung der zweiten Müllstation war nicht nur der Erfolg der ersten Station und das große Interesse anderer Kommunen daran, wie Iris Stodden von der Tourismusabteilung der Stadt St. Ingbert berichtete. „Ein sechsjähriger Junge hat dem Oberbürgermeister einen Brief geschrieben mit der Bitte, er möge doch eine solche Station auch im Betzental hinstellen. Das hat uns sehr beeindruckt und natürlich angespornt.“ Für das große Schild mit dem Thema „So lange kämpft der Wald mit dem Müll“ ist ebenfalls der SaarForst Landesbetrieb in Person von Ingrid Schmiedel zuständig. Diese Form der Aufklärung ist auch wichtig, vor allem vor dem Hintergrund der Zahlen

aus den letzten Jahren: Zwischen 2016 und 2020 ist die Menge des illegal abgelagerten Mülls in St. Ingbert und Umgebung von 47 auf 70 Tonnen gestiegen! Das macht den Beigeordneten für Vereine, Sport, Demographie, Kultur und Tourismus Albrecht Hauck wirklich wütend: „Ich finde diese Aktion wirklich toll und bedanke mich für das Engagement. Wer vorsätzlich Müll im Wald zurücklässt, schadet der Natur und verursacht zusätzliche Kosten für die Entsorgung, die letztendlich alle Bürger tragen müssen“, betonte er.

Auch Ortsvorsteherin Irene Kaiser lobte die Initiative und alle Beteiligten, aber vor allem die Menschen – von Kindern bis zu Senioren, die helfen, das wertvolle Ökosystem Wald sauber zu halten und zu schützen. „Nicht reden, sondern anpacken! Dafür danke ich allen, die tatkräftig unterstützt haben und dies zukünftig noch tun werden.“

Neue Kulturoffensive in St. Ingbert:

Weihnachtskonzert des Gunni Mahling Showensembles

Inmitten finanzieller Herausforderungen setzt St. Ingbert auf Kultur als Motor für Stadtentwicklung. Die Stadtverwaltung startet eine innovative Zusammenarbeit, die wirtschaftliche, soziale, sportliche und kulturelle Bereiche miteinander verknüpft. Das erste Ergebnis dieser Kooperation ist das Weihnachtskonzert des Gunni Mahling Showensembles im Dezember.

Im Rahmen eines Pressegesprächs erläuterten Vertreter der Stadtverwaltung und Organisatoren die Beweggründe hinter diesem Schritt. Kultur sei nicht nur ein Wirtschaftsfaktor, sondern auch entscheidend für die Lebensqualität der Einwohner. Durch die Zusammenarbeit entstehe ein neues, gemeinsames Format. „Als Beigeordneter für Stadtentwicklung liegt mir natürlich auch die Kultur am Herzen und ich bin froh, dass wir das Gunni Mahling Showensemble als Highlight zum Jahresabschluss gewinnen konnten“, freut sich Markus Schmitt. Gerlando Giarrizzo, Mitinitiator und Musikliebhaber, betonte die emotionale Wirkung des einzigartigen Weihnachtskonzerts, das er bereits in St. Wendel erlebt hatte. Sein Ziel sei es, dieses kulturelle Highlight in St. Ingbert vorzustellen und langfristig zu etablieren. „Kultur und Tradition sind Werte, die man pflegen muss und die nicht verlorengehen dürfen. Ich würde mich freuen, wenn ich einen kleinen Teil dazu beitragen kann“, so die Worte des St. Ingberter Architekten Giarrizzo. 800 bestuhlte Plätze stehen in der St. Ingberter Stadthalle zur Verfügung. Das Gunni Mahling Showensemble verspricht den Besuchern eine musikalische Reise durch die schönsten Klänge der Weihnachtszeit. Mit bis zu 60 Darstellern, darunter ein großes Orchester, ein Streichquartett, Sänger und ein Kinderchor, sowie spektakulärem Lichtdesign und Bühnendekoration wird der Abend zu einem zauberhaften Erlebnis. Bis zu 800 bestuhlte Plätze stehen in der St. Ingberter Stadthalle zur Verfügung. Die Show beinhaltet auch Auftritte weiterer Gäste, wie den berühmten Zauberer Maxim Maurice. Gunni Mahling, ein erfahrener Künstler mit Roncalli-Weihnachtszirkus-Hintergrund, erklärt die gelungene Kombination von Musik und Artistik als eine langjährige Inspiration.

Die Stadtverwaltung betont, dass diese Veranstaltung als Startschuss für weitere große Events verstanden werden soll. Mit der Überzeugung, dass nur durch externe Unterstützung solche Events erfolgreich etabliert werden können, sieht man optimistisch in die Zukunft. Das Weihnachtskonzert ist der Auftakt zu einer neuen Ära in der St. Ingberter Kulturszene.

Veranstaltungsinformationen:

Datum: 16. Dezember in der Stadthalle St. Ingbert, Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr, Dauer: ca. 2 Stunden 15 Minuten plus Pause, Ticketpreis: 30 Euro (freie Platzwahl), Vorverkauf: Eventim und Ticketregional

Statt Weihnachtsstress

lieber Weihnachtszauber in St. Ingbert

Der Dezember ist in St. Ingbert prall gefüllt mit Kultur, Musik und Weihnachtsglanz.

Am Donnerstag, 7. Dezember um 19:30 Uhr, präsentiert das PopKabarett-Duo Korff-Ludewig sein fulminantes Programm "Weihnachten hat doch mal Spaß gemacht?" in der Stadthalle. Es erwartet Sie eine musikalische Kombi aus knalligem Weihnachtspop-Konzert, gefühlvollem Adventchanson und klugem Festtags-Kabarett. Still wird die Nacht aber nicht, dafür gibt es viel zu lachen und zu staunen.



Nächster Redaktionsschluss:
10 Uhr am 13.12.2023

Eines seiner letzten Konzerte in 2023 präsentiert Max Mutzke live mit seiner Band am Donnerstag, 14. Dezember 2023 um 20 Uhr, in der Stadthalle St. Ingbert.

Er ist viel mehr als nur ein Sänger und Songwriter. Genau betrachtet, ist Max Mutzke ein echter Storyteller, der in seinen Tracks nicht nur seine eigenen Gedanken und Gefühle, sondern auch persönliche Beobachtungen dessen festhält, was um ihn herum passiert. Auf seiner neuen Single gibt Max Mutzke nun ein deutliches Statement ab: Ein kraftvolles Zeichen, mit dem er allen Fans Mut machen möchte, die Hoffnung auch in schwierigen Zeiten nicht zu verlieren, positiv zu denken und sich darauf zu konzentrieren, nur „Gute Geschichten“ zu erzählen – und auch aktiv mitzugestalten.

Schon zwei Tage später, am Samstag, 16. Dezember 2023, findet ein großes Weihnachtskonzert statt. Das "Gunki Mahling Showensemble" verspricht den Besuchern in der Stadthalle eine musikalische Reise durch die schönsten Klänge der Weihnachtszeit. Mit bis zu 60 Darstellern, darunter ein großes Orchester, ein Streichquartett, Sänger und ein Kinderchor, sowie spektakulärem Lichtdesign und Bühnendekoration wird der Abend zu einem zauberhaften Erlebnis. Bis zu 800 bestuhlte Plätze stehen in der St. Ingberter Stadthalle zur Verfügung. Die Show beinhaltet auch Auftritte weiterer Gäste, wie den berühmten Zauberer Maxim Maurice. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr.

Ein weiteres musikalisches Highlight können Sie am Sonntag, 17. Dezember um 15 Uhr, erleben. "Völlig Verzaubert" - Das magische Familien-Musical ist eine unterhaltsame Show für Groß und Klein. Tauchen Sie mit ihrer Familie in die Welt der Magie, Hexen und Prinzen ein und erleben Sie große Abenteuer. Denn... Cinderellas Prinz wurde durch eine böse Hexe verzaubert. Daher ruft Cinderella mit ihren Freunden Belle und Peter Pan einen magischen Kongress im Märchenland ein. Jeder, der irgendwie zaubern kann, soll ihnen helfen den Bann zu brechen. Doch wie funktioniert wahre Magie? Ein spannendes Abenteuer beginnt, bei dem die Drei unter anderem Hilfe von Schneewittchen, der Schlafmaus aus dem Wunderland und dem Eismoloch erhalten. Wird es Cinderella am Ende gelingen, mit der Kraft der Magie ihren Prinzen wieder zu bekommen? Eine Show voller Zaubertricks und toller Lieder.



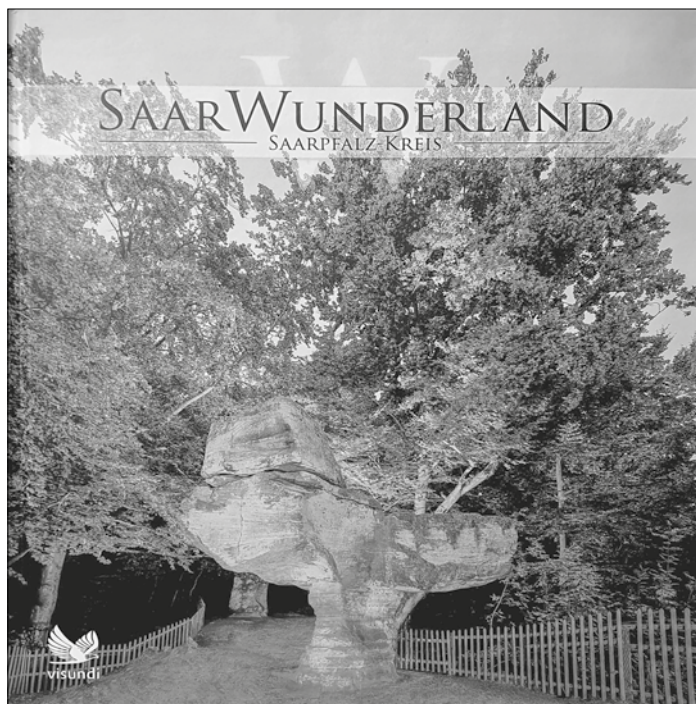
Und wenn das 4. Kerzlein brennt ... dann lädt St. Ingbert in die „Gute Stube“ der Stadt ein. Denn am Freitag, 22., und Samstag, 23. Dezember 2023, findet in der Fußgängerzone der traditionelle Weihnachtsmarkt statt.

Rund um den großen und strahlenden Weihnachtsbaum vor der Alten Kirche finden St. Ingberter und Besucher alles, was das Herz vor den Feiertagen begehrt. An zahlreichen Ständen trifft man sich zu duftendem Glühwein, krosser Bratwurst oder anderen kulinarischen Schmankerln. Auch gibt es ein vielseitiges Angebot für die letzten (oder für manche die ersten) Weihnachtsgeschenke wie z. B. handmodellierten Schmuck, Handarbeits- und Handwerkskunst, aber auch viel Selbstgebasteltes. Vom Eierlikör über den Weihnachtsschmuck bis zu hochwertigen Kleidungsstücken bleiben sicher keine Wünsche offen.

Und was darf an Weihnachten sicher nicht fehlen? „Fröhliche Weihnacht“ überall“, „Am Weihnachtsbaume die Lichter brennen“ und „Oh Tannenbaum“. Doch neben den traditionell stimmungsvollen Klängen, die während des Weihnachtsmarktes zu hören sein werden, hat das Bühnenprogramm noch einiges mehr zu bieten. Die perfekte Einstimmung auf den Heiligen Abend und die Feiertage! Der Weihnachtsmarkt beginnt am Freitag, 22. Dezember um 12 Uhr. Weitere Informationen und Tickets zu allen Terminen finden Sie unter www.st-ingbert.de

Sieben neue Bände "SaarWunderland" mit einzigartigen Fotos

Fast zehn Jahre nach dem großen Erfolg des Saarland-Bildbandes "SaarWunderland", haben sich Dany und Philippe Koren nun an ein neues Großprojekt gewagt. Die letzten zwei Jahre waren sie mit ihrer Kamera in allen saarländischen Landkreisen unterwegs und haben mehr als 100.000 Fotos durch ihre Linsen eingefangen. Dabei haben sie keinerlei Mühen gescheut, waren teilweise in den frühen Morgenstunden unterwegs, nicht selten mit mehreren Kilos an Kameraausrüstung. "Es ist auch nicht selten, dass wir mehrmals an einen Ort gehen, um das perfekte Foto zu schießen. Es ist uns wichtig, dass wir mit unseren Bildern Emotionen erwecken und der Funke auf den Betrachter überspringt. Wenn wir mit unseren Bildern die Saarländerinnen und Saarländer zum Staunen bringen können, dann haben wir alles richtiggemacht." Die sieben Bildbände – sechs für die Landkreise und eine Sonderedition mit den schönsten Bildern aus dem Saarland – sollen den Einheimischen die Schönheit ihres Landes vermitteln. Ganz bewusst wurde hier der Titel "SaarWunderland – Land der Begegnungen" gewählt.



Wir wollten bewusst kein Buch für Touristen schaffen

130 Seiten umfasst jeder Bildband, insgesamt wurden 150 Sehenswürdigkeiten fotografiert und 180 Aufnahmen mit einer Drohne aus der Vogelperspektive aufgenommen. "Es handelt sich nicht einfach nur um eine Sammlung von Landschaften und Orten, sondern um eine Hommage an das Saarland, das unglaublich reich an vielfältigen Landschaften ist", so die überzeugte Meinung des visundi-Geschäftsführers Dany Koren, der als gebürtiger Franzose das Saarland liebt. Die einführenden Texte auf wenigen Seiten sind in drei Sprachen verfasst: Deutsch, Französisch und Englisch. Ansonsten verzaubern die Fotos aus ungewöhnlichen Blickwinkeln, in besonderen Lichtverhältnissen oder aus der Luft in die Weite fotografiert den Betrachter und sprechen ihre eigene Sprache.

"Es freut mich natürlich sehr für St. Ingbert, dass der Stiefel als Titelbild für den Bildband "Saarpfalz" gewählt wurde. Auch die Fotos von unserer Stadt wirken sehr ansprechend. Insgesamt gesehen sind die Bildbände ein gelungenes Gesamtwerk für das Saarland", freute sich Oberbürgermeister Dr. Ulli Meyer bei der Vorstellung der Bücher.

Auch Albrecht Hauck, Beigeordneter für Kultur und Tourismus, ist begeistert von aufwendigen Aufnahmen der passionierten Fotografen: "Tatsächlich kenne ich Dany Koren und seine Familie seit mehr als 40 Jahren und weiß, wieviel Liebe und Enthusiasmus sie in ihre Arbeit stecken. Ein Foto ist erst dann gelungen, wenn es emotional überzeugt und ihre Seele berührt."



Dany Koren (Bildmitte) freute sich bei seinem Besuch, dass er die neuen Bildbände Oberbürgermeister Dr. Ulli Meyer (re.) und Albrecht Hauck präsentieren durfte.

Einen besonderen Service bieten Dany Koren und sein Sohn Philippe interessierten Kunden an: Alle Fotos sind einzeln käuflich zu erwerben, auf Wunsch werden sie professionell bei einem regionalen Händler gerahmt. Auch individuelle Wünsche und Vorstellungen können gerne angefragt werden.

Die Bildbände sind ab sofort zum Einzelpreis von 35 Euro in den Buchhandlungen erhältlich.

Weitere Infos und Kontaktdaten: Dany Koren, www.visundi.com

Fotos: Maria Müller-Lang

Ein Theaterabonnement als Weihnachtsgeschenk!

Sie suchen ein besonderes Geschenk für Ihre Lieben? Dann verschenken Sie doch ein Theater-Teilabonnement der St. Ingberter Theatersaison 2024. Die Beschenkten können sich auf drei spannende interessante Theateraufführungen freuen.

Schwarz-weißes London. Die Themse um Mitternacht. Ein Mann schippert einsam in einem kleinen Ruderboot über das dunkle Wasser. Ein aus einer Harpune abgeschossener Pfeil setzt seinem Leben ein jähes Ende. Der mysteriöse wie gewissenlose Verbrecher, der sich "der Hai" nennt, hat ein weiteres Opfer gefunden. Am Montag, 18. März 2024, startet das spannende, wie auch humorvolle Kriminalstück „Gasthaus an der Themse“. Tauchen Sie ein in die Atmosphäre der 60er Jahre und lassen Sie „Edgar Wallace-Feeling“ in St. Ingbert aufkommen!

Ohne Wasser geht's auch am Samstag, 13. April 2024, nicht, denn die Boulevardkomödie „Schiff Ahoi“ spielt auf hoher See, und zwar auf einem schicken Kreuzfahrt-Schiff. Und dort begegnen sich ausgerechnet die Personen, die sich so überhaupt und gerade gar nicht mehr begegnen wollten. Stars wie Anouschka Renzi und Tanja Schumann begeistern in dieser frechen, frischen und überaus heiteren Komödie. Eine Mitgliederversammlung, ein Tennisclub und eine deutsche Kleinstadt. Und eine Abstimmung über die Anschaffung eines neuen Grills. Ernsthaft Stoff für ein krachendes Drama? Oh ja! Was in „Extrawurst“ auf den Bühnengrill gelegt wird, ist heiße Satire und scharfe Gesellschaftsanalyse. Und weil ordentlich gepfeffert mit Witz und Ironie, nennt man diesen Theaterleckerbissen ganz einfach „Dramödie“, zu sehen am Donnerstag, 02. Mai 2024.

Alle Veranstaltungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr in der Stadthalle St. Ingbert. Der Preis für das Teilabonnement beträgt für die drei Veranstaltungen 49,50 € (1. Kategorie)/46,50 € (2. Kategorie).

Tickets sind unter www.reservix.de und an allen Reservix-Vorverkaufsstellen, u.a. an der Infotheke im Rathaus St. Ingbert, Am Markt 12 erhältlich. Telefonisch unter 0761 88849999 erreichbar von 6 bis 22 Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen.

Weitere Informationen: Kulturabteilung Stadt St. Ingbert, Tel. 06894-130, kultur@st-ingbert.de oder über www.st-ingbert.de/kultur



ELEKTRO Zimmermann GMBH

Ihr Fachbetrieb für:

- Elektroinstallationen aller Art
- Telefon-, Satelliten-, BK-, Klingel-, Kommunikations- und Alarmanlagen
- Netzwerke
- Verteilungsbau

Johannstraße 11a
66131 Saarbrücken-Ensheim
Fon: 06893 6864 · Fax: 06893 5636
E-Mail: info@elektro-zimmermann-gmbh.de
Web: www.elektro-zimmermann-gmbh.de

„Stadterfahrungen“: Historischer Stadtführer durch St. Ingbert

Der Heimat- und Verkehrsverein e.V. St. Ingbert hat das Buch „Stadterfahrungen. Wandern durch die Stadt St. Ingbert“ herausgebracht. Nach dem Buch „Grenzerfahrungen“ ist es das zweite Werk verschiedener Autoren, das die Kleinode der Mittelstadt aus historischer Perspektive beleuchtet.

„Nachdem wir uns mit den Wanderwegen entlang der historischen Grenzen im St. Ingberter Wald beschäftigt haben, lag es auf der Hand, auch einen Blick auf die bebauten Bereiche St. Ingberts, nämlich die Stadt selbst, zu werfen“, erzählte Mitautor Thomas Berrang bei der Buchvorstellung im Rathaus. In sieben Rundgängen beschreibt der Reiseführer die Mittelstadt und ihre Geschichte sowie wichtige Wahrzeichen und Bauwerke außerhalb der Touren. Auch eine Einführung in einige Grundbegriffe der Architektur und Baustilkunde fehlt nicht. Die Rundgänge sind anhand von Übersichts- und Detailkarten veranschaulicht und zahlreiche farbige aktuelle oder historische Fotos führen den „Flaneur“ durch die Stadt. Zu allen Wegpunkten liefern die Autoren historisch fundierte Hintergründe und Erläuterungen. Auch ein kritischer Blick auf die Bausünden, die die Zeitläufe hervorgebracht haben, bleibt nicht verborgen. Erstmals findet sich in den „Stadterfahrungen“ auch ein detaillierter Einblick in die Geschichte und historischen Grabmäler auf dem Alten Friedhof. „Heimat ist mehr als Wohnen“, so der Grundgedanke, den die Autoren im Buch umsetzen. Ein einmaliger Stadtführer, der für St. Ingberter und Touristen gleichermaßen informativ und spannend ist.

Überrascht über die Vielfalt der denkmalgeschützten Gebäude zeigte sich selbst der gebürtige St. Ingberter Oberbürgermeister Dr. Ulli Meyer im Vorwort. Er dankt dem Landesdenkmalamt für die vorzügliche Arbeit und den Eigentümern für das gute Zusammenwirken, um „einen Ausgleich zwischen Bewahrenswertem und Wirtschaftlichkeit zu finden!“ Ortsvorsteherin Irene Kaiser lobte: „In jeder Zeile spürt man die Leidenschaft, mit denen die Autoren und Mitwirkenden des Heimat- und Verkehrsvereins sich mit unserer Stadt beschäftigt haben. Dahinter stecken unzählige Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit. Vielen Dank dafür!“ Dankesworte des Autoren-Teams und der Stadtvertreter gehen zudem an die Sponsoren, ohne die ein solches Werk nicht zu verwirklichen gewesen wäre.

Das Buch „Stadterfahrungen. Wandern durch die Stadt St. Ingbert“ ist zum Preis von 14 Euro in den St. Ingberter Buchhandlungen, an der Infotheke im Rathaus und beim Heimat- und Verkehrsverein St. Ingbert erhältlich.



(v.l.n.r.) Iris Stodden, Abteilung Tourismus, Thomas Berrang, Ortsvorsteherin Irene Kaiser, Konrad Weisgerber, Vorsitzender Heimat- und Verkehrsverein und Helmut Raber bei der offiziellen Buchvorstellung im Foyer des Rathauses.
Fotos: Martina Panzer

Bauliche Aufwertung St. Ingberter Pfarrgasse

Das Gebäude Pfarrgasse 9 in St. Ingbert ist schon seit einigen Jahren im Besitz der Stadt. Zur Sicherung des leerstehenden Hauses wurde es vor etwa vier Jahren entkernt. Nun wurde per Ausschreibung ein Investor mit einem überzeugenden Konzept gefunden, der das Haus abreißt und durch einen modernen Bau mit Wohnungen ersetzt. Dank der geplanten grünen Fassade wird die Pfarrgasse dadurch deutlich aufgewertet.

„Ich komme aus der Gegend und mir ist dieses zentrumsnahe Gebäude sofort aufgefallen“, erzählte Projektentwickler und Investor Melik Kekec bei der Vorstellung seiner Pläne. Lange Zeit hat er in Düsseldorf gearbeitet, wo grüne Fassaden zum Stadtbild gehören. Mit dieser Erfahrung stellte er einen Entwurf vor, der die Stadtplaner überzeugte: „Der Plan erfüllt mehrere wichtige Aspekte für unsere Stadt. Zum einen stärkt das Bauvorhaben die Wohnfunktion in der Innenstadt; hierbei überzeugt vor allem der ausgewogene Mix an Wohnungsgrößen. Zum anderen liegen die ökologischen und optischen Vorteile der Pläne auf der Hand“, urteilte Martin Ruck, Geschäftsbereichsleiter Stadtentwicklung, Umwelt und Bauen.

Eigentumswohnungen mit grüner Fassade

Noch in diesem Jahr wird Melik Kekec der Stadt einen Bauantrag für ein Gebäude vorlegen, das die Lücke zum Nachbargebäude schließt und 18 Wohneinheiten mit 2- bis 3-Zimmer-Wohnungen zwischen 40 und 150 m² enthält. Neben diesen Eigentumswohnungen sollen zwei Geschäftseinheiten im Erdgeschoss entstehen. Das Gebäude ist mit einem Aufzug versehen, sodass die Wohnungen barrierefrei, d. h. auch für ältere Menschen zugänglich sind. Im Hinterhof sollen Garagen gebaut werden. Das i-Tüpfelchen in der derzeit recht grauen Pfarrgasse wird die begrünte Fassade sein. Die Verpflichtung zum Erhalt der Begrünung wird an die künftigen Eigentümer weitergegeben. Der Zeitplan ist straff: Mit den Abbrucharbeiten wird Unternehmer Patrick Theobald (PTG Abbruch EK) Anfang Dezember beginnen. Zuerst wird das Dach aus Asbest-Zement-Platten rückgebaut, einige Wochen später kommt der Abrissbagger. Das Gebäude soll planmäßig bis Ende Februar dem Erdboden gleich sein. Je nach Dauer der Genehmigungsverfahren und Verfügbarkeit der vorzugsweise regionalen Handwerker plant Melik Kekec den Baubeginn für das 3. Quartal 2024.

„Im Namen unserer Stadt freue ich mich auf das neue Wohnhaus“, lobte Ortsvorsteherin Irene Kaiser die Pläne. „Jetzt kommt dieser

Bitte beachten:

Um die Persönlichkeitsrechte Dritter zu wahren, senden Sie uns bitte nur Bildmaterial (Fotos, Zeichnungen, Grafiken etc.) zu, von denen Ihnen die Veröffentlichungsrechte vorliegen. Haftung übernimmt ausschließlich der Absender.

Orthopädie-Schuhtechnik

ch. Reyinger

- Schuhhaus
- Bequem und Gesund
- orthopädische Maßschuhe
- orthopädische Einlagen
- Schuhzurichtungen
- hochwertige Schuhreparaturen

*Service für den Kunden
ist unser Motto!*

**Sinn
Comfort**
Made in Germany

66386 St. Ingbert · Kohlenstraße 38
Telefon 0 68 94 / 28 96

Schandfleck, in dem schon hausiert wurde, endlich weg. Bestimmt stehen schon viele Menschen in den Startlöchern, um die Wohnungen zu kaufen.“ Das ist auch nötig, denn bevor die Bauarbeiten starten können, muss eine bestimmte Vorvermarktungsquote erfüllt sein, so Immobilienmanager Francesco Musso, der für den Verkauf der Einheiten zuständig ist. Über den Verlauf der Arbeiten wird zu allen wichtigen Meilensteinen von der Stadtverwaltung informiert.

K

Kindergärten, Schulen
und Jugendinfo

Kita-Kinder und Senioren in St. Ingbert lauschen gemeinsam einer Mut-Geschichte

Am bundesweiten Vorlesestag im November las Oberbürgermeister Dr. Ulli Meyer in St. Ingbert den Kindern der Kita St. Hildegard und den Senioren im St. Barbara-Heim eine Geschichte zum Thema Mut vor und faszinierte Groß und Klein gleichermaßen.



Die Kinder der Kita St. Hildegard waren schon etwas früher durch den Regen bis zum Seniorenheim St. Barbara gelaufen. „Wir sind doch nicht aus Zucker“, erklärte ein kleiner Junge. Schon am Morgen hatten die Kinder am bundesweiten Vorlesestag Geschichten zum Thema Mut gehört. „Mister Schlotter hat Angst, wenn man Milch ins Müsli gießt“, kicherte ein kleines Mädchen in Erinnerung an das Buch, das eine Mutter bereits in der Kita vorgelesen hatte. „Und Mister Quatschkopf aus dem Unsinnland macht nur Blödsinn“, lachte ein anderes Mädchen. Der helle und freundliche Speisesaal im Seniorenheim war schon voll besetzt. „Kinder sind immer wieder eine Freude“, so die einhellige Meinung der Senioren. Die Wartezeit versüßte Sozialarbeiterin Rita Schmitt mit Geschichten, die sich Kinder und Senioren gegenseitig erzählten – z. B. über Lieblingsbücher und schönste Weihnachtsgeschenke. Ein besonderer Moment von Unterschieden und Gemeinsamkeiten von Menschen mit einem Altersunterschied von durchschnittlich 70 bis 80 Jahren! „Einfach spitze, dass du da bist“,

sangen die Kinder und selbst wenn die Senioren dieses Lied nicht kannten, summten viele lächelnd mit.

„Und jetzt kommt der Chef von St. Ingbert“, erklärte die Kita-Leiterin Sandra Bayer. „Der heißt Oberbürgermeister!“, wusste ein Mädchen. Ulli Meyer hatte das Bilderbuch „mutig, mutig“ von Lorenz Pauli im Gepäck. Die Schnecke, der Frosch, die Maus und der Spatz langweilten sich und vereinbarten eine Mutprobe. Jeder muss etwas machen, das dem anderen leichtfällt, vor dem er aber selbst Angst hat. Die Schnecke, der Frosch und die Maus springen mutig über ihren Schatten. Aber der Spatz weigert sich, etwas zu tun, was er nicht will. Auch das ist echter Mut! „Diese Lesestunde bei euch war ein Glücksmoment in meinem heute recht anstrengenden Arbeitstag“, bedankte sich Ulli Meyer bei den Kindern und Senioren. „Ich hoffe, dass alle daran Freude hatten und vor allem die Kinder auch in Zukunft so begeistert von Büchern und Geschichten sein werden, wie sie es heute sind.“

Schau hin, nicht weg! Südschul-Kinder gegen Mobbing

Die Kinder der St. Ingberter Südschule nahmen am Präventionsprogramm „Wir wollen mobbingfrei“ teil. Der aus dem Fernsehen bekannte Schauspieler, Rapper und Moderator Tom Lehel erklärte den Kids in einer Bühnenshow, wie sie sich gegen Mobbing wehren können.



Zum Wachwerden motivierte der Moderator die Dritt- und Viertklässler der St. Ingberter Südschule erst einmal mit einem lauten Rap, zu dem die Kinder alle mittanzten und klatschten. „Was ist Mobbing“, lautete die erste Frage. Die Kinder wissen das: „Wenn man geärgert wird und das nicht will“, so die eingängige Antwort. Tom ist zufrieden, geht aber noch weiter: Mobbing ist die systematische Erniedrigung einer Person über einen längeren Zeitraum. Klingt kompliziert, ist den Kindern aber schnell klar. Hänselfen wie „Deine Schuhe sehen aus wie eine geplatze Klobürste“ ist einmal ok. Aber wenn das Ärgern nicht aufhört und den Anderen klein macht, dann muss man sich wehren. Mobber sind schlimm, aber genauso schlimm sind Beobachter, denn wer nur zuschaut, unterstützt Mobbing. Wie schlimm Mobbing werden kann, erkennen die Kids, als Tom Lehel das stinkende Monster „Mo“ im Käfig auf die Bühne rollt. Und dann übt Tom Lehel mit den Kindern noch, wie man aus einer Mobbing-Situation rauskommt. Schnell Hilfe holen (auch als Beobachter) und gaaaanz laut „Stopp“ rufen – laut können die Kinder! Tom Lehels Rap-Songs wie „Du doof“ und „Du bist richtig“ reißen die Kids von den Stühlen.

„Wir haben uns beim Ministerium für das Programm beworben und sind sehr froh, dass es bei uns präsentiert wird“, so die stellvertretende Schulleiterin Andrea Schmitt. Eine tolle Show, die das sensible Thema nicht nur altersgerecht und schwungvoll, sondern auch respektvoll behandelt und nachhaltig wirken lässt. Es macht vor allem Kinder stark, denen der Wechsel in die weiterführende Schule bevorsteht.

Foto: Giusi Faragone

T

Feuerwehr &
Technisches Hilfswerk

Neues Fahrzeug für Einsätze im Gelände

Nachdem die Feuerwehr St. Ingbert in diesem Jahr bereits 3 neue Einsatzfahrzeuge in Dienst stellen konnte (wir berichteten), erhöht sich Anzahl der Fahrzeuge mit „Baujahr 2023“ auf 4 Stück. Das durch Mittel

der Jagdgenossenschaft St. Ingbert-Mitte finanzierte und durch die Fa. Sacksteder in Saarlouis ausgebaute UTV (Utility Task Vehicle) auf Basis eines Can-Am Traxter wurde durch Vertreter der Feuerwehr am Samstag zu seinem Standort St. Ingbert-Mitte überführt. Das Fahrzeug wird künftige vorrangig für Einsätze in unwegsamem Gelände eingesetzt. Wie der Name bereits vermuten lässt, sind dabei die unterschiedlichsten Einsatzszenarien denkbar – ob Personal- und Materialtransport zur Vegetationsbrandbekämpfung in unwegsamem Gelände oder die Rettung von verletzte Personen aus solchen Gebieten heraus - vieles ist mit dem neuen, wendigen Fahrzeug denkbar. Dafür ist das Fahrzeug mit einer geschlossenen Fahrerkabine, in der bis zu 3 Personen Platz finden, sowie einer multifunktionalen Ladefläche ausgestattet. Auf der Ladefläche sind Halterungen für Löschmittel sowie für eine Schleifkorbtrage vorhanden. Neben der nachträglichen Ausstattung mit Feuerwehrausrüstung wie Funktechnik, Ladehalterungen, Blaulicht und Martinshorn sowie entsprechender Beklebung ist das Fahrzeug mit einer Seilwinde ausgerüstet.



Das UTV wird bei Fa. Sacksteder in Saarlouis abgeholt.

Foto: Jochen Schneider

Nach den entsprechenden Einweisungen in die Fahrzeugtechnik wird das Fahrzeug in Kürze den Einsatzdienst in St. Ingbert-Mitte aufnehmen. Die offizielle Indienststellung mit kirchlichem Segen fand mit den restlichen Neufahrzeugen des Jahres 2023 – TLF 3000-Wald (Hassel), HLF 10 (Rentrish) und HLF 20 (Rohrbach) – am 02.12.2023 statt.

PKW-Brand und mehrere Personenrettungen

Fünf Einsätzen innerhalb 24 Stunden der Freiwillige Feuerwehr St. Ingbert.

Am Donnerstagabend, 23.11.2023, gegen 20:15 Uhr meldeten Anwohner in der Pfarrgasse einen brennenden PKW. Umgehend rückten die ehrenamtlichen Helfer auf den JUZ-Parkplatz aus. Beim Eintreffen stand der hintere Bereich eines VW-Kombi's in Flammen. Parallel setzten die Feuerwehrfrauen und -männer auf der linken und rechten Seite des brennenden Fahrzeugs ein Strahlrohr ein und schirmten unter schwerem Atemschutz die benachbarten PKW ab. Danach starteten sie mit einem dritten Strahlrohr einen Löschangriff auf das brennende Fahrzeug. Da die Feuerwehr innerhalb weniger Minuten vor Ort war und den Brand unter Kontrolle brachte, verhin-

derten die Einsatzkräfte die Brände weiterer Fahrzeuge. Nachdem die Flammen gelöscht waren, brachten die Einsatzkräfte einen Schaumbelag auf, damit die restlichen Glutnester erstickt werden konnten. Die Flammen zerstörten den PKW. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen.



Foto: Florian Jung

In der Nacht von Donnerstag auf Montag rückten die Löschbezirke Rohrbach und St. Ingbert-Mitte zu einer Notfalltüröffnung nach Rohrbach aus. Eine männliche Person erlitt einen medizinischen Notfall und konnte die Tür eigenständig nicht mehr öffnen. Die Einsatzkräfte verschafften sich mit Spezialwerkzeug Zugang. Der Rettungsdienst versorgte den Patienten und brachte diesen in ein Krankenhaus.

Gleich drei Einsätze arbeiteten die Ehrenamtlichen Feuerwehrleute am Freitagmorgen ab. Der Rettungsdienst forderte um 7 Uhr die Feuerwehr zur Unterstützung bei einem medizinischen Notfall nach Sengscheid an. Die Feuerwehr half bei den medizinischen Maßnahmen. Um 7:35 Uhr löste die Brandmeldeanlage im Kreiskrankenhaus St. Ingbert aus. Es erfolgte Gesamtstadialarm für alle Löschbezirke. Schnell gaben die ersten Einheiten Entwarnung. Ein Handruckmelder löste aus, als ein Putzwagen unbeabsichtigt dagegen gestoßen war. Für die Patienten bestand keine Gefahr.

Zu einer weiteren Unterstützung des Rettungsdienstes rückten die Retter gegen 10:50 Uhr. Auf dem Hobels benötigte der Rettungsdienst Tragehilfe. Ein Patient war im 1. Obergeschoß gestürzt und musste schonend durch das Treppenhaus transportiert werden. Mit Manpower und einer Spezialtrage brachten die Helfer den Patienten in den Rettungswagen. Der Rettungsdienst brachte die Person in ein Krankenhaus.

Tipps der Feuerwehr zur Sicherheit in der Adventszeit

Unachtsamkeit im Umgang mit Kerzen ist häufige Brandursache
Kerzenschein verbreitet in der dunklen Jahreszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Wenn jedoch aus dem romantischen Licht ein richtiges Feuer wird, ist es ganz schnell aus mit der Besinnlichkeit. Die

ALLES AUS EINER HAND! MIT QUALITÄT & SERVICE!

WIR MODERNISIEREN BAD u. HEIZUNG ZUM FESTPREIS!

Besuchen Sie unsere große Bäder- u. Heizungsausstellung

- ✓ Komplett-Bäder
- ✓ Wellnessoasen
- ✓ Fliesen-, Granit- + Marmorarbeiten

- ✓ Regenwassernutzung
- ✓ Solare Heizungsanlagen
- ✓ Pelletkessel + Solar
- ✓ Pelletbrenner

- ✓ Pellett-Kaminofen
- ✓ Brennwertgeräte
- ✓ Stirlingmotor

Ökologische Haustechnik
LORSCHIEDER
06386 St. Ingbert
Rohrbach Industriestr. 1A
Bad – Heizung – Elektro – Fliesen
Solar – Pellets

Reparaturdienst
Sanitär · Heizung · Elektro · Rohrbruch · Abflussverstopfung
auch an Sonn- und Feiertagen
06894/34133

Badausstellung



Pellet-Kaminöfen



KARWAT
Injektionstechnik

Seit 1962

A. KARWAT & S. GmbH
Rehgrabenstr. 1
66125 Saarbrücken

FEUCHTE NASSE Wände? RISSE im Haus?

- Rissverpressung
- Abdichtung von Kellern und Balkonen
- Verankern, Verfüllen, Verstärken
- Erdbeben-Schadensbeseitigung
- Beton- und Mauerwerksanierung

☎ 0 68 97 - 95 28 30 www.rissverpressung.de

Feuerwehren appellieren an die Umsicht der Bürger, Feuergefahren zu minimieren.

Die Feuerwehren in St. Ingbert informieren vor dem ersten Adventswochenende über die Brandrisiken in der Vorweihnachtszeit.

Sieben einfache Tipps der Feuerwehr helfen, Brände zu verhindern:

- Kerzen gehören immer in eine standfeste, nicht brennbare Halterung.
- Stellen Sie Kerzen nicht in der Nähe von brennbaren Gegenständen oder an einem Ort mit starker Zugluft auf.
- Lassen Sie Kerzen niemals unbeaufsichtigt brennen!
- Löschen Sie Kerzen an Adventskränzen und Gestecken rechtzeitig, bevor sie ganz heruntergebrannt sind.
- Tannengrün trocknet mit der Zeit aus und ist dann umso leichter entflammbar – ziehen Sie solche Brandfallen rechtzeitig aus dem Verkehr.
- In Haushalten mit Kindern und frei laufenden Haustieren sind elektrische Kerzen ratsam. Diese sollten den VDE-Bestimmungen entsprechen.
- Achten Sie bei elektrischen Lichterketten – etwa auf dem Balkon – darauf, dass Steckdosen nicht überlastet werden. Idealerweise sollten auch elektrische Lichterketten nicht in Ihrer Abwesenheit leuchten.

Im Brandfall ist die Feuerwehr unter 112 erreichbar.

P

Politik

CDU-Frauenunion Saarpfalz-Kreis wählt neuen Vorstand

Vorsitzende Carina Breyer setzt klare Akzente für die Zukunft



Carina Breyer, links, ist die neue Vorsitzende der Frauenunion des Saarpfalz-Kreises. Als Vorsitzende verabschiedet wurde Heike Derschang-Sailer. Bild: FU Saarpfalz-Kreis, Barbara Hartmann

Die Frauenunion Saarpfalz-Kreis hat eine neue Vorsitzende: Carina Breyer übernimmt das Amt mit dem klaren Ziel, Frauen zu ermutigen, sich aktiv in die Parteiarbeit einzubringen und dabei eine moderne, bürgernahe und vielfältige Perspektive einzunehmen.

Im Fokus stehen zukunftsweisende Themen, die die Lebensqualität im Saarpfalz-Kreis nachhaltig verbessern sollen.

Carina Breyer betont die Bedeutung eines breit aufgestellten Teams: „Unser neues Team repräsentiert einen guten Querschnitt aus allen Altersgruppen, mit viel Erfahrung und neuen Ideen. Wir freuen uns auf die nächsten Jahre und werden leidenschaftlich daran arbeiten, alle politischen Themenfelder zu vertreten. Wir sind für die Frauen im

Saarpfalz-Kreis da und werden uns für deren Themen einsetzen.“ Mit einem herzlichen Dank und einer Verabschiedung für ihre bisherige Arbeit wurde Sandra Derschang-Sailer gewürdigt. Die Frauenunion Saarpfalz-Kreis blickt positiv in die Zukunft und lädt alle Interessierten ein, sich aktiv an den politischen Prozessen zu beteiligen.

Vorstand Frauenunion Saarpfalz-Kreis:

Vorsitzende: Carina Breyer
2. Vorsitzende: Gabriele Engel und Heike Hartinger
Schriftführerin: Sandra Bast
Mitgliederbeauftragte: Susanne Adams und Nadine Schwegel
Organisationsleitung: Janine Geble
Öffentlichkeitsarbeit: Barbara Hartmann

Mucker führt FDP Saarpfalz in den Kreistagswahlkampf



Die FDP Saarpfalz hat am Dienstag, 21.11. im Bliesberger Hof in Kirkel ihre Gebietsliste für den Kreistag aufgestellt. Auf Platz 1 wurde einstimmig Marcel Mucker (36) aus St. Ingbert gewählt. Der Generalsekretär der Landes-FDP vertritt die FDP bereits seit 2019 im Kreistag. Auf Platz 2 folgt ihm die gelernte Lehrerin für Krankenpflege Karin Seyfert (67) aus Homburg. Auf Platz 3 wurde Olaf Eisenbeis (60) aus Kirkel gewählt. Der Kreisvorsitzende der Jungen Liberalen Julian Brenner (23, St. Ingbert) und Roland Bies (62, Blieskastel) folgen auf Platz 4 und 5.

Auf den weiteren Listenplätzen stehen Christian Brill (41, Bexbach), Felix Schick (18, Homburg), Claudia Herges (60, Kirkel), Luca Schmoltzi (27, Bexbach) und Alexander Stein (22, Kirkel).

Auf den weiteren Listenplätzen stehen Christian Brill (41, Bexbach), Felix Schick (18, Homburg), Claudia Herges (60, Kirkel), Luca Schmoltzi (27, Bexbach) und Alexander Stein (22, Kirkel).

S

St. Ingbert | Mitte

DRK-Kreisverband St. Ingbert

Seniorenbetreuung „Café Vergissmeinnicht“ im DRK-Kreisverband St. Ingbert öffnet wieder.

Das „Café Vergissmeinnicht“ ist ab Dezember 2023 wieder jeden Mittwoch und Donnerstag von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr geöffnet. Sie finden uns im DRK Zentrum in der Reinhold-Becker-Str. 2, 66386 St. Ingbert. Unsere Räumlichkeiten sind barrierefrei! Im „Café Vergissmeinnicht“ bieten wir zahlreiche Aktivitäten. Wir singen, reden und tauschen uns aus, stöbern in Bildbänden und Chroniken. Wir spielen und fördern die geistige Fitness, Bewegungsspiele fördern die Motorik. Aber ganz wichtig! Der Spaß und die Freude an gemeinsamen Aktivitäten steht immer im Vordergrund.

Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldungen bitte an Anca Ligensa, Tel.: 06894 100340 oder ligensaa@kv-st-ingbert.drk.de

DJK Sportgemeinschaft 1963 e.V.

Erfolgreiche Schlammschlacht für den Leichtathletiknachwuchs

Sechs Athleten und Athletinnen der Leichtathletikabteilung der DJK-SG St. Ingbert schafften es beim Crosslauf des TV Elm am 19.11.2023 auf das Treppchen. Milian Pätzold und Mika Knuth laufen sich mit großartigen Ergebnissen sogar auf den ersten Rang.

Gleich beim ersten Lauf des Tages, dem Bambinilauf, war die DJK SG St. Ingbert mit Janko Reichard vertreten. Der Dreijährige läuft die Stadionrunde tapfer durch und wird mit einer Medaille und einer Urkunde belohnt.

In den Altersklassen „U8“ und „U10“ wurde es schon anspruchsvoller. Auf der 1 Kilometer langen Strecke mussten sich die Läufer/innen bergauf bergab über schlammige Wege kämpfen, um für den Zieleinlauf wieder auf die gewohnte Tartanbahn im Stadion zu gelangen. Milian Pätzold und Mika Hammé (beide M7) ließen sich hiervon nicht beeindrucken und sicherten sich den ersten (Milian mit 4:46 min) und

zweiten Platz (Mika mit 4:53 min). Mit seiner ersten Wettkampfteilnahme konnte auch Pascal Kauf (2017) mit seinem 8. Platz ein tolles Ergebnis erzielen. Bei den Mädchen des Jahrgangs 2017 erkämpfte sich Charlotte Reichard mit einer Zeit von 5:52 min auf das Bronzepodest. Viktoria Kratz machte es Charlotte gleich und platziert sich mit 4:33min bei der W9 ebenso auf dem dritten Rang. Im gleichen Lauf erreichte Vereinskollegin Marie Eisler den 8. Platz. Leni Schlett (2015) verfehlte nur sehr knapp das Podest und kommt in 5:01 min ins Ziel, was für sie am Ende einen tollen vierten Platz einbrachte. Der schnellste der St. Ingberter über den Kilometer war Mika Knuth. In einer starken Zeit mit 4:09 min wurde er in seiner Altersklasse (M8) mit dem ersten Platz belohnt. Im gleichen Lauf belegte Johannes Kern (M9) in 4:48min Rang sieben.

Für die Kinder der Altersklasse U12 wurde der Schwierigkeitsgrad der Strecke nochmal erhöht. Der anspruchsvolle Streckenverlauf begann gleich mit einem steilen Anstieg. Auf dem 1290 m langen Rundkurs ging Anni Knuth als einzige St. Ingberterin ihrer Altersklasse an den Start und erreicht in einer Zeit von 6:54 min einen guten 8. Platz. Bei den Jungs stellte sich mit Matthias Maurer, Finn Schlett und Noah Hammé ein Trio dieser Herausforderung. Der Neuzugang Matthias Maurer konnte mit dem vierten Rang bei der M10 und einer Zeit von 5:40 min von sich überzeugen. Finn Schlett blieb ihm dicht auf den Fersen und belegte mit nur vier Sekunden Rückstand einen guten fünften Rang. Auch Noah schlug sich tapfer, kämpfte bis zur Ziellinie und sorgte mit dem neunten Rang (5:59min) für eine weitere TOP TEN Platzierung.

Auf dem mehr als 2 Kilometer langen, schwierigen Rundkurs gingen bei den Älteren mit Florian Zitt, Robin Schwehm, Rebecca Gräber, Charlotte Zähringer und Paula Gräber insgesamt fünf Nachwuchssportler aus St. Ingbert an den Start. Die Erste von dieser Gruppe, die über die große Runde ins Ziel kam, war Paula Gräber (9:21min), die sich mit dieser Leistung über den dritten Platz in ihrer Altersklasse W15 freuen konnte. Florian Zitt passiert als zweiter der St. Ingberter in 9:45 min die Ziellinie und erreichte damit den siebten Platz in seiner Altersklasse. Nur einen Platz dahinter folgte Robin, der in 10:17 min Rang 8 belegte und sich im Familienduell knapp seiner großen Schwester Rebecca geschlagen geben musste. Rebecca, die sich in der vergangenen Saison mit Paula zusammengeschlossen hat und sich fast ausschließlich auf die Langstrecke spezialisiert hat, erreicht in der Altersklasse W14 einen tollen vierten Platz. Auch Charlotte erreicht in der W15 in 10:42 min souverän das Ziel, was für sie am Ende Platz 5 bedeutet.

Ein großes Lob geht an den ausrichtenden Verein TV Elm, der unseren Kindern dieses großartige Erlebnis beschert hat. Besonders die Wertschätzung der Teilnehmer, die nach der Schlamm Schlacht neben Urkunden auch mit Tee belohnt wurden, kam sehr gut an. Auch die Einhaltung des Zeitplans und das Versorgungsangebot waren vorbildlich.

Fazit: Wir kommen nächstes Jahr wieder
(Bericht: Roxanne Peter)

Erfolgreich dank engagierter Nachwuchsarbeit – Jahresbericht 2023 der Leichtathletikabteilung der DJK Sportgemeinschaft St. Ingbert

Mit 11 Landesmeister*innen sind die Leichtathleten der DJK-SG St. Ingbert bei der diesjährigen St. Ingberter Sportlehrerung so stark vertreten wie bereits seit Jahren nicht mehr. Kein Zufall, sondern das Ergebnis langjähriger, engagierter Vereinsarbeit. Während die Vorbereitungen auf die kommende Saison längst begonnen haben, hier ein kleiner Rückblick auf das vergangene Leichtathletikjahr:

Das Fundament für die seit Jahren vorbildliche Jugendarbeit bildet natürlich in erster Linie der Trainerstab, zu dem sich derzeit sieben Ehrenamtler, darunter aktive Athleten und auch ehemalige Sportveteranen, zählen. Mitunter ausschlaggebend war sicherlich die Tatsache, dass die Jugendtrainer Tilman Neises und Till Mlasko ihre Ausbildung zum „C-Trainer Leichtathletik“, der auf saarländischer Ebene höchsten Ausbildung in dieser Sportart, im Sommer erfolgreich absolvierten. Tilman, der sich bereits in seinem 2. Trainerjahr vorwiegend seiner Spezialdisziplin, dem Stabhochsprung widmet, kann sich nicht nur selbst Erstplatzierter bei den Saarländischen Meisterschaften 2023 der Aktiven nennen, sondern gibt sein Können auch erfolgreich an seine Athleten/innen weiter. So stellen die St. Ingberter genau wie im Vorjahr im Jugendalter der U16-jährigen das komplette Podium

(Platz 1-3) bei den Landesmeisterschaften. Der Stabhochsprung zählt zu einer der komplexesten Sportarten überhaupt und ist einzig den Spezialisten und Mehrkämpfern vorbehalten. Die DJK kann sich glücklich schätzen, einen erfahrenen Trainer für diese Disziplin in den eigenen Reihen zu haben. Auch Till hat in seiner zweiten Saison als Nachwuchstrainer einen großen Schritt gemacht und ist nicht nur aufgrund seiner emphatischen und sanftmütigen Art zum vereinsinternen „Vertrauenslehrer“ aufgestiegen, er spielt auch als einer der Hauptverantwortlichen im Jugendalter der „U16“ (Jahrgang der 14 und 15-jährigen) eine tragende Rolle. Da scheint es kein Zufall zu sein, dass dieser Jahrgang als Aushängeschild des Vereins zählt.



Angeführt von Anna Kaul, die mehrere saarländische Meister- und Vizemeistertitel einfahren konnte, fünftmal die saarländische Bestenliste anführt und nicht erst seit diesem Jahr als eines der größten saarländischen Nachwuchstalente gilt, und der Zweit- und Drittplatzierten im Frauen-Siebenkampf der weiblichen Jugend, Paula Stalter und Lea Plinius, stellte die St. Ingberter Jugend bei den diesjährigen Mannschaftsmeisterschaften -am 16. September im Dillinger Parkstadion- ihren Teamgeist und ihr Talent eindrucksvoll unter Beweis. Die St. Ingberterinnen setzten sich bei dem Teamwettbewerb gegen die komplette saarländische Konkurrenz, darunter die Favoritinnen vom LC Rehlingen, durch und sorgten Ende des Sommers für einen späten aber dennoch äußerst herausragenden Jahreshöhepunkte aus St. Ingberter Sicht. Dies war nicht nur Lea, Paula und Anna zu verdanken, sondern einer geschlossenen Teamleistung. Mit den Mittel- und Langstreckenspezialistinnen Rebecca Schwehm, Paula Gräber und Charlotte Zähringer, sowie den ebenfalls im Mehrkampf aktiven Sima Alakrami, lies man auch die Mannschaftskolleginnen der Startgemeinschaft des „LA Team Saar“ aus Erbach und Püttlingen hinter sich. Einen ebenso großen Anteil an (nicht nur) diesem Erfolg wird Roxanne Peter zuteil, die sich aufopferungsvoll um alle Wettkampfmeldungen und Mannschaftsaufstellungen kümmert und hier stets ein glückliches Händchen beweist. Roxanne ist zwar die jüngste Hauptverantwortliche im Trainerstab der DJK ist, weist jedoch bereits jetzt schon jahrelange Trainererfahrung, gerade im Kinder- und Jugendbereich auf. Vor wenigen Jahren noch zählte sie zu den besten Sprinterinnen des Landes, heute sorgt sie mit ihrem Organisationstalent und Fingerspitzengefühl dafür, schon früh junge Talente für den Sport zu begeistern und so die Grundlage für die Qualifikation an überregionalen Events zu legen. Darunter zählt allem Voran die Teilnahme von Anna Kaul an ihren ersten Süddeutschen Meisterschaften. Im bayrischen Aichach konnte sie gleich mit zwei Saisonbestleistungen im Hochsprung (mit 1,54 Metern Platz 8) und im 80m-Hürdenlauf glänzen, wo sie das Halbfinale nur knapp verpasste.



Durch das innovative Training unter der Leitung von Cheftrainer Manfred Kohler, der den Verein seit 60 Jahren mit aufgebaut hat, lernen die Nachwuchssportler in St. Ingbert schon früh Freude an der Be-

wegung, was nicht zuletzt auch in Zukunft den Erhalt dieser traditionsreichen und vielfältigen Sportart LEICHTATHLETIK sichern soll. Beweis für die erfolgreiche Nachwuchsarbeit war unter anderem die Teilnahme der St. Ingberter „U 12“ am Landesfinale der Kinderleichtathletik (kurz „KiLa“), welches am 15. Oktober am Saarbrücker Olympiastützpunkt ausgetragen wurde. Dank guter Leistungen in einer Reihe an KiLa-Veranstaltungen war man zur Teilnahme qualifiziert und sorgte mit dem 3. Platz sogar noch für eine kleine Überraschung. Für weitere Highlights zum Jahresende sorgte das Nachwuchstalent Giovanna Cerasari (2010), die dank ihrer guten Saisonergebnisse vom Saarländischen Leichtathletikbund (SLB) für das wöchentliche Grundlagen-Kadertraining an der Saarbrücker Sportschule nominiert wurden, sowie die Mittelstrecklerinnen Rebecca Schwehm und Paula Gräber, die von nun an dem Laufkader des SLB angehören.



Dies steht einem weiteren Ausnahmetalente aus St. Ingbert noch bevor. Malik Rian (2011) gewann nicht nur souverän den Saarlandmeistertitel im Ballwurf, sondern führt die saarländische Bestenliste mit starken 45,00 Metern mit über sieben Metern Vorsprung (!) an. Auch im Kugelstoßen steht er mit Platz 2 auf einem TOP-Rang und knüpft in seinem erst zweiten Jahr an seine tollen Leistungen aus dem Vorjahr an,

was sicherlich der individuellen Technikschule von Urgestein Manfred Kohler zu verdanken ist. Er ist bereits seit vielen Jahrzehnten treibende Kraft des Vereins und ist auch heute noch mit seiner Erfahrung aus über 80 Lebensjahren eine Bereicherung für das Trainerteam. Als Ziele für die kommenden Jahre hat sich die DJK natürlich wieder viel vorgenommen, der Weg dafür ist zumindest schonmal geebnet. Mit einer Neuorganisation der Trainingsgruppen, einer Ausweitung des Trainingsangebots auf der Landessportschule in Saarbrücken

und den speziellen Trainingsangeboten beispielsweise im Stabhochsprung (Tilman) und Mittelstreckenlauf (Hans-Jürgen Detzler) will man auch im Wettkampfsjahr 2024 auf Titeljagd gehen. Die Möglichkeit auf weitere Teilnahmen an nationalen Großevents ist dank dem Engagement des Vereins wieder in greifbare Nähe gerückt. Auch ein Ferientrainingslager ist für das kommende Frühjahr bereits in Planung und soll nicht nur für sportliche Leistung sorgen, sondern auch den Spaß an der Bewegung sowie das Gemeinschaftsgefüge stärken. Tolle Aussichten für die St. Ingberter Sportjugend, für die es im Dezember bereits mit den Crossläufen weitergeht.

(Statistik: Roxanne Peter/Bericht: Lars Herrmann/Bilder: DJK-Sportgemeinschaft)

TV St. Ingbert e.V.

Start in eine neue Kinder-Winterliga-Saison – dritter Platz für Baseball-Team aus St. Ingbert

Mit einem Turnier in Saarlouis startete die Kinder-Winterliga der Baseball-Teams. Die jungen Devils des TV St. Ingbert wurden Dritter und richteten am 4. Februar ihr Heimturnier aus.






Teams aus 8 Städten der Großregion reisten nach Saarlouis zum Start der Kinder-Winterliga an. Dabei auch Teams aus dem französischen Lunéville und aus Beckerich (Luxemburg). Die St. Ingbert Devils waren im ersten Spiel gegen die Kaiserslautern Bears noch nicht wach und verloren mit 10:13. Auch das zweite Spiel gegen die favorisierten Saarlouis Hornets ging verloren. Aber im dritten Spiel gegen die Spielgemeinschaft „Speyer Turtles/Trier Cardinals“ trumpschte das Kinderteam aus St. Ingbert richtig auf und gewann deutlich. Der eine Sieg reichte zum zweiten Platz in der Vorrundengruppe.

Dadurch qualifizierten die Devils sich für das Spiel um Platz 3, das gegen die Beckerich Hedgehogs aus Luxemburg zu einem Nervenkrimi wurde. Zahlreiche tolle Spielzüge auf beiden Seiten sorgten für Spannung und die Devils konnten das Spiel am Ende auch durch tolle Schlagleistung knapp für sich entscheiden. Im Endspiel verließen die Mainz Athletics gegen die Saarlouis Hornets als Turniersieger den Platz.

Es folgen noch weitere Turniere in Beckerich und Speyer und am 4.



 Ihr zuverlässiger Partner für die Hauswirtschaft im Saarland

-  Stundenweise Hauswirtschaft
-  Gesellschaft
-  Beratungseinsatz nach § 37 Abs. 3 zum Erhalt des Pflegegeldes
-  Kostenübernahme durch alle Pflegekassen
-  Zugelassen bei allen Kostenträgern

 Beratungshotline: 06821 - 86 500 01
www.sbg-saar.de



24h in guten Händen
...durch unsere Kundenbetreuung!




★★★★★
4500+
begleitete Familien

Wir ♥ Dich
SAARLAND



Betreuung durch osteuropäische Betreuungskräfte im eigenen Haushalt (sog. 24h Betreuung)

 Beratungshotline: 06821 - 86 90 573
www.pflegeherzen.de

Februar veranstalten die Devils dann auch ihr Turnier in St. Ingbert in der Vereinsturnhalle des TV St. Ingbert.

Das Kinderteam der Devils ist weiterhin auf der Suche nach neuen Spielerinnen und Spielern. Interessierte Mädchen und Jungen im Alter von 7 bis 14 Jahren können im Training Baseball ausprobieren. Die Trainingszeiten finden sich auf der Website der Devils www.devils-igb.de.

Abteilungsleiter Mark Unbehend, kontakt@devils-igb.de

Sozialverband-VdK St. Ingbert

Der VdK-Ortsverband St. Ingbert legte am Volkstrauertag einen Kranz am Hochkreuz des Alten Friedhof in St. Ingbert zu Gedenken der Verstorbenen des 1. und 2. Weltkrieges nieder.

Michael Stalter, 1. Vorsitzender VdK St. Ingbert

Chor der Brauerei Becker

Schon seit geraumer Zeit probt der Chor der Brauerei Becker unter Leitung von Chordirektor Everard Sigal für das Konzert am 10. Dezember, 17 Uhr, in der Kirche, in Furch, Karcher Straße 49.

„Freu dich oh Welt“, wird der Chor singen und den „Andachtsjodler“, „Ehre sei Gott in der Höhe“, „Weihnachtsglocken“ und viele stimmungsvolle Lieder sollen den Besuchern und Zuhörern das Herz erfreuen und die Vorweihnachtszeit fühlen lassen. Weiße Weihnachten wird es vielleicht geben, aber die Vorfreude darauf wird mit dem gleichnamigen Lied durch den Chor herbeigeführt sowie zahlreiche weitere Stücke, wie zum Beispiel „Des deutschen Seemanns Weihnachten“ für wunderbare Stimmung sorgen.

Der Singkreis 1969 Heinitz wird die Veranstaltung mitgestalten, unter anderem mit „Zu Bethlehem im Stall“, „Wünsche und Gedanken“ mit Siegfried Berwian als Solisten sowie „Weihnachten: Traum vom Frieden in der Welt“. Unter der Leitung von Ines König wird der Klangkörper eine wunderbare Ergänzung zum „Becker Chor“ sein.

Zum Schluss wollen noch alle Sängerinnen und Sänger mit den Besuchern zusammen bekannte Lieder singen.

Der Eintritt ist frei. Spenden sind für die Chorarbeit gerne gesehen.

Entwicklung unserer jungen Talente. Die C-Jugend des SV Rohrbach spielt nicht nur leidenschaftlich gerne Fußball, sondern erlebt auch die wichtigsten Jahre ihrer persönlichen und sportlichen Entwicklung. In dieser entscheidenden Phase ist die Unterstützung von Unternehmen wie Saarstahl Pure Steel+ von unschätzbarem Wert.

Durch das Sponsoring von Saarstahl Pure Steel+ können wir unseren jungen Fußballern nicht nur hochwertige Trikots bieten, sondern auch eine Identifikation mit einem regionalen Unternehmen ermöglichen. Saarstahl Pure Steel+ steht für Qualität, Tradition und Fortschritt – Werte, die wir gerne mit unserer Vereinsphilosophie verbinden.

Die C-Jugend des SV Rohrbach und der gesamte Verein schließen diese Zusammenarbeit mit großer Dankbarkeit und Vorfreude auf die kommenden sportlichen Herausforderungen. Durch das Sponsoring von Saarstahl Pure Steel+ wird nicht nur ein Fußballteam unterstützt, sondern auch eine Vielzahl von Träumen und Hoffnungen junger Talente. Uns ist bewusst, dass ein solches Sponsoring nicht selbstverständlich ist, und wir möchten Saarstahl Pure Steel+ für das Vertrauen und die Unterstützung danken. Wir sind stolz darauf, mit einem Unternehmen zusammenzuarbeiten, das nicht nur wirtschaftlichen Erfolg anstrebt, sondern auch einen Beitrag zur Stärkung der lokalen Gemeinschaft leisten möchte.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und viele spannende Fußballmomente mit den neuen Trikots!

Foto: SV Rohrbach – Marco Peters

Kneipp-Verein Rohrbach

Nikolauskaffee im Kneipp-Treff

Der Kneipp-Verein Rohrbach lädt zu einem gemütlichen Nikolauskaffee am Mittwoch, 6. Dezember, ab 14.30 Uhr in den Kneipp-Treff, der barrierefrei zu erreichen ist, Obere Kaiserstr. 50, ein. Bei selbstgebackenem Kuchen und wärmenden Getränken können sich die Besucher – gerne auch Nichtmitglieder – in netter Runde auf Advent und Weihnachten einstimmen und sich auf Bischof Nikolaus mit einer Überraschung freuen. Infos oder Anmeldung unter Tel. Nr. 06894-580 888 bzw. kneippvrohrbach@aol.com.

R

Rohrbach

Der Nikolaus kommt zum Maddin

Viele Kinder warten schon sehnsüchtig auf den Nikolaus! Unser Haltenwirt „Maddin“, Gastwirt der Rohrbachhalle, hat für die Kinder den Nikolaus bestellt. Und der hat auch schon zugesagt und seinen großen Sack gerichtet! Daher, auf zur Rohrbachhalle am Nikolausabend, den 5. Dezember von 18:00 bis 20:00 Uhr! Der Wirt bietet neben Kinderpunsch und Glühwein auch Feines vom Grill an. Zwecks Organisation wird eine Anmeldung unter der Telefonnummer 5 26 02 erbeten.

SV Rohrbach e.V.

Saarstahl Pure Steel+: SV Rohrbach freut sich über neues Trikotsponsoring für die Jugend



Der SV Rohrbach, ein traditionsreicher Fußballverein mit einer lebendigen Jugendabteilung, möchte sich von Herzen bei Saarstahl Pure Steel+ für das großzügige Trikotsponsoring für unsere C-Jugend bedanken. Das Engagement von Saarstahl Pure Steel+ unterstützt nicht nur den Sport, sondern stärkt auch die Gemeinschaft und fördert die

O

Oberwürzbach

Oberwürzbacher Weihnachtsmarkt

Am Samstag, 9. Dezember 2023, findet ab 16 Uhr der Oberwürzbacher Weihnachtsmarkt statt. Der Kulturring Oberwürzbach lädt in und vor das Dorfgemeinschaftshaus in der Dorfmitte ein.

Innen präsentieren zahlreiche Aussteller ein vielfältiges Angebot an Weihnachtlichem, Handarbeiten, Kreativem und Geschenken zum Kauf an. Das Angebot reicht von diversen Näh-, Häkel- und Strickarbeiten sowie kreativen Papierarbeiten und Makramee über Bücher, Honigerzeugnisse, Weihnachtliches aus Holz, Beton, Glas und anderen Materialien bis hin zu selbstgemachten Leckereien wie Marmeladen, Liköre, Weihnachtsgebäck und Lebkuchenhäuschen. Auf dem Vorplatz können die Besucher von der klassischen Rostwurst über Wildburger, Veganes, einer leckeren Suppe, Waffeln, Crepes und Zimt-waffeln in weihnachtlicher Atmosphäre Glühwein, Kinderpunsch, Kakao, diverse Kaltgetränke oder Feuerzangenbowle und sonstige heiße Alkoholika genießen.

Weihnachtlich dekorierte Holzhäuschen und Pavillons sorgen für ein gemütliches Wohlfühlambiente, in einem Zelt laden Stehtische und Sitzmöglichkeiten zum Verweilen ein.

Selbstverständlich erwartet die Besucher auch ein vorweihnachtliches Programm: Zur Eröffnung singen die KiTa-Kinder Weihnachtslieder, ein Theaterstück der Montessori-Schule wird vorgeführt mit dem Titel „Und käme Jesus heute zur Welt“, ebenso eine Kamishibai-Geschichte nebst Bastelangebot, weihnachtliche Blasmusik der OG „Musik verbindet“ und des Musikvereins Hochscheid-Reichenbrunn. Und selbstverständlich freuen wir uns mit den kleinen Gästen auf den Nikolaus-Besuch. Kulturring, teilnehmende Vereine und Aussteller laden herzlich zum Besuch des Weihnachtsmarktes ein und freuen sich auf einen geselligen vorweihnachtlichen Nachmittag und Abend bei hoffentlich trockenem Winterwetter.

Obst- und Gartenbauverein Oberwürrzbach 2018 e.V.

Ein junger und äußerst erfolgreicher Verein blickt auf fünf Jahre Vereinsgeschichte zurück

Am 19. November fand die Mitgliederversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Oberwürrzbach 2018 e.V. im Dorfgemeinschaftshaus Oberwürrzbach statt. Der Einladung des jüngsten Oberwürrzbacher Vereins waren zahlreiche Mitglieder gefolgt, fast ein Viertel der Vereinsmitglieder fühlten sich in dem gemütlich hergerichteten Raum sichtlich wohl. Der Obst- und Gartenbauverein wächst weiterhin kontinuierlich, zählt viele Familien in seinen Reihen und – ganz besonders erfreulich – über dreißig Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Diesem Erfolg liegt viel Arbeit zugrunde. So machte der Bericht der Vorsitzenden Margit Frenzel-Klemsch das große und vielfältige Angebot des jungen Vereins für seine Mitglieder deutlich, mit besonderem Augenmerk auf Kinder und Jugendliche aber auch auf Treffen für die Betagteren unter den Vereinsmitgliedern. Regelmäßige monatliche Angebote für alle Mitglieder, ergänzt durch zahlreiche zusätzliche themen- und jahreszeitlich bezogene Veranstaltungen und Einladungen ließ die Vorsitzende noch einmal kurz Revue passieren. Hier liegt ganz sicher auch der große Erfolg des jungen Vereins, der viele Familien mit Kindern und sehr engagierte Vorstands- und weitere Mitglieder in seinen Reihen zählt.

So war es nicht verwunderlich, dass nach den weiteren Berichten und der Entlastung des Vorstandes die Vorsitzende Margit Frenzel-Klemsch, ihr Stellvertreter Markus Frenzel, der Kassenwart Josef Rebmann und die Schriftführerin Susanne Weber einstimmig wiedergewählt wurden und auch von der Versammlungsleiterin Heike Schröter namens des gesamten Vereins großes Lob ernteten. Lediglich die Wahl der Beisitzer brachte Veränderungen: zukünftige Beisitzer sind Jutta Klicker, Manfred Rebmann, Rosemarie Rebmann, und Dieter Tomm.

Der Ausblick auf die kommenden zwölf Monate machte noch einmal die Vielzahl der Angebote deutlich. Auch zukünftig wird es über die Wintermonate eine regelmäßige Einladung ins Dorfgemeinschaftshaus geben, etwa zum Spielenachmittag, zu einer Informationsveranstaltung oder einem anderen interessanten Treffen. Die Kinder dürfen sich auf den Nikolaus, den Osterhasen auf der Streuobstwiese auf dem Farrenberg, Wanderungen mit Pferd und Esel sowie die Fun-Ferien freuen. Ein richtiges Großprojekt des Vereins ist die Streuobstwiese auf dem Farrenberg in Oberwürrzbach. Dort wurden in den letzten Jahren über fünfzig junge Obstbäume gepflanzt, die übers Jahr von Vereinsmitgliedern gepflegt werden. Die Anlage präsentiert sich im Top-Zustand und hat sich zu einem beliebten örtlichen Ausflugsziel in Oberwürrzbach entwickelt. Erträge werden mit der vom Land gesponserten „kleinen Hausmosterei“ zu Säften verarbeitet. Insbesondere der selbst gepresste Apfel- und Quittensaft erfreut sich großer Beliebtheit. Alles in allem zeichnet den Verein ein unglaubliches ehrenamtliches Engagement sowohl der Vorstandsmitglieder als auch weiterer treuer Helferinnen und Helfer aus, die dies alles erst möglich machen. Hierfür dankte die Vorsitzende Margit Frenzel-Klemsch ausdrücklich und machte deutlich, dass von Vorstandseite dies auch weiterhin so fortgeführt werden soll. Vielfältige Angebote für die Mitglieder und hoffentlich das ein oder andere Neumitglied, das hat sich der Verein für das kommende Jahr vorgenommen.

Alle Informationen finden sich auf der Website des Obst- und Gartenbauvereins unter „ogv2018.de“



v.l.n.r.: Jutta Klicker, Dieter Tomm, Margit Frenzel-Klemsch, Susanne Weber, Rosemarie Rebmann, Markus Frenzel, Josef Rebmann, Manfred Rebmann

R Rentrisch



Wohlfühlambiente auf dem Rentrisher Weihnachtsmarkt

Am Samstag, 9. Dezember 2023, ab 16 Uhr findet nach vielen Jahren Pause wieder der Rentrisher Weihnachtsmarkt statt, wozu der Heimatverein Rentrish auf den ehemaligen Schulhof vor der Kindertagesstätte herzlich einlädt.

Für das leibliche Wohl sorgen die teilnehmenden Rentrisher Vereine - Turn- und Sportverein, Carnevalsverein, Musikverein und Feuerwehr - in Personalunion. Neben kalten und warmen Getränken sind auch Flammkuchen, Würstchen und Waffeln als Speisen im Angebot. Selbstverständlich erwartet die Besucher auch ein vorweihnachtliches Programm:

Zur Eröffnung um 16.30 Uhr führen die KiTa-Kinder ein kleines The-



Fragen zur Anzeigenschaltung?
Tel. 0681-58850

Impressum: Herausgeber MTYPE media GmbH, Untertürkheimer Str. 21a, 66117 Saarbrücken, Tel. 0681/58850, www.mtypemedia.de, igb@mtypemedia.de
Verantwortlich im Verlag: Für den redaktionellen Teil Patric Kruchten, für den Anzeigenteil Peter Kruchten, Alexandra Linsel

Bezugsbedingungen und -möglichkeiten: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte in St. Ingbert und ihren Ortsteilen. Bei Nichtlieferung bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag, darüberhinaus sind weitere Schadensersatzansprüche ausdrücklich ausgeschlossen. Für Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Fotos: © MTYPE media GmbH, stock.adobe.com, Stadt St. Ingbert

aterstück rund um das Weihnachtsmärchen „Nussknacker“ vor. Der Nikolaus besucht mit seinen Engelchen den Weihnachtsmarkt gegen 18 Uhr und der RCV wird mit seiner Garde einen weihnachtlichen Tanz aufführen. Für die musikalische Umrahmung sorgt zudem der Musikverein Rentrish.

Weihnachtlich dekorierte Holzhäuschen und Pavillons sorgen für ein gemütliches Wohlfühlambiente, Stehtische und Sitzmöglichkeiten laden zum Verweilen ein. Der Heimatgeschichtliche Arbeitskreis wird mit einem kleinen Verkaufsstand präsent sein. Zudem sorgen die beiden Kindergärten für ein kurzweiliges Kinderprogramm rund um den „Nussknacker“. Alle Kinder sind herzlich eingeladen, mit in die Welt des Nussknackers einzutauchen. Dazu verkaufen die Kitas Selbstgebasteltes sowie Süßgebäck und Weihnachtspopcorn.

Der Heimatverein und die teilnehmenden Vereine sowie die Kitas laden herzlich zum Besuch des Weihnachtsmarktes ein und freuen sich auf einen geselligen vorweihnachtlichen Nachmittag und Abend bei hoffentlich trockenem Winterwetter.

DER HEISSE DRAHT ZU IHREM ERFOLG!

IGB DER STADTANZEIGER wird an alle Haushalte und Gewerbetreibende in St. Ingbert verteilt. Mit Ihrer Anzeige erreichen Sie knapp **40.000 potenzielle Leser** und dies **alle 2 Wochen**. Nutzen Sie die Chance einer perfekten Zielgruppenansprache. Ihre persönliche Ansprechpartnerin, Frau Alexandra Linsel, berät Sie gerne rund um das Thema Anzeigenschaltung. **TEL.: 0681/5885-0**

Erfahrungs-Schatz spart Lehrgeld

Wenn Sie unverschuldet in einen Verkehrsunfall verwickelt worden sind, brauchen Sie sofort fachlich qualifizierte Hilfe eines Profis, die es Ihnen ermöglicht, dass Ihre berechtigten Schadenersatz- oder Schmerzensgeldansprüche bei dem gegnerischen Haftpflichtversicherer vollständig und schnell reguliert werden, ohne dass Sie diese Hilfe im Regelfall auch nur einen einzigen Cent kostet. Bevor Sie teures Lehrgeld zahlen, vertrauen Sie auf Erfahrung, Kompetenz und Sachkenntnis unserer

RECHTSANWÄLTE

Dieter Grotjahn, Verkehrs- und Mietrecht
Wendelin Drescher, Verkehrs- und Familienrecht
Axel Hilpert, Verkehrs- und Arbeitsrecht
Daniela Stuppi, Miet- und Verkehrsrecht

Kanzlei Schatz & Kollegen
 Rickertstraße 36
 66386 St. Ingbert
 Tel. 06894/9233-0
 www.ra-schatz.de



Inhaber

Werner Knoll

Im- und Export von
Waren aller Art + Rollladen + Fenster
Markisen aller Art



Einbruchschutz bei Tag und Nacht



Hassel • In der Dell 13

☎ 06894/9989935 • 📠 9989937

„Wir haben viel gemeinsam. Leider auch eine seltene Erbkrankheit. Aber zum Glück zwei Notrufanschlüsse. Dickköpfe werden nur alt, wenn sie sich auch mal in Ruhe lassen können – und das Rote Kreuz sich um beide kümmert.“

Hausnotruf. Bunter, sicherer, unbeschwerter.

DRK-Kreisverband St. Ingbert e.V.
 Reinhold-Becker-Str. 2 · 66386 St. Ingbert · Tel. : 06894 100-0
 www.kv-st-ingbert.drk.de · info@kv-st-ingbert.drk.de

15 €
alle Hosen

12 €
alle Pullover

10 €
alle Blusen
& Röcke

ZERO

Feiern Sie mit uns!

zero Outlet | Saarstraße 20 | 66787 Wadgassen

15%

Eröffnungsrabatt
auf alle Outlet Preise

Gültig vom 01.12. - 17.12.2023



Mini-Kettensäge „Klein-Rambo“
für kleinere Äste/Stämme, ideal auch zum Zuschneiden des Weihnachtsbaumes. Auch **unter dem Baum** macht sich „Klein-Rambo“ an Weihnachten gut.

Der Weihnachtsbaumverkauf beginnt am 6.12.2023

GARTEN- UND FORSTGERÄTE
MARKUS SCHÄFER
GEISTKIRCHER HOF 4 • 66386 ST. INGBERT
TEL. 0 68 94 - 96 63 39

Kanalreinigung Bliestal

- Abfluss- und Rohrreinigung
- TV-Rohruntersuchung
- Ortung von Bruchstellen
- Kanalsanierung

24 Stunden

06842 / 891 37 17
www.kanalreinigung-bliestal.de

Ein Unternehmen der **BertschBau** Meisterunternehmen

Malerbetrieb Jörg Lorschiedter
Mitglied der Maler- und Lackierinnung des Saarlandes
Energiefachberater mit Zertifikat

Wir wünschen all' unseren Kunden, Freunden und Bekannten eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Waldstr. 54 • 66583 Spießen-Elversberg
Tel.: 06821-72389 • maler@lorschiedter.de • www.lorschiedter.de

Seniorenbetreuung „Café Vergissmeinnicht“ im DRK-Kreisverband St. Ingbert öffnet wieder.

Das „Café Vergissmeinnicht“ ist ab Dezember 2023 wieder jeden Mittwoch und Donnerstag von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr geöffnet

Sie finden uns im DRK Zentrum in der Reinhold-Becker-Str. 2, 66386 St. Ingbert. Unsere Räumlichkeiten sind barrierefrei! Im „Café Vergissmeinnicht“ bieten wir zahlreiche Aktivitäten: Wir singen, reden und tauschen uns aus, stöbern in Bildbänden und Chroniken. Wir spielen und fördern die geistige Fitness, Bewegungsspiele fördern die Motorik. Aber ganz wichtig! Der Spaß und die Freude an gemeinsamen Aktivitäten steht immer im Vordergrund.

Wir freuen uns auf Sie! Anmeldungen bitte an Anca Ligensa

Deutsches Rotes Kreuz | DRK-Kreisverband St. Ingbert e.V. | **Tel.: 06894 100340**
ligensaa@kv-st-ingbert.drk.de

CS HAARDESIGN
Inhaberin Carla Santos-Klimt Dammstraße 1 • 66440 Niederwürzbach

KÉRASTASE PARIS | EBELMIDDELL | STAGECOLOR COSMETICS | WELLA

06842-7132



PLAMECO
SPANNDECKEN

Deine neue Decke mit individuellem Lichtkonzept

morgen schöner wohnen

Plameco Spanndecken
Kaiserstr. 83
66386 St. Ingbert
06894 - 9555777

Fr: 14 - 18 Uhr
Sa: 10 - 14 Uhr
oder zu Deinem Wunschtermin nach Vereinbarung

Ruf an oder komm in die Ausstellung

Die Glaswerkstatt St. Ingbert

- Glashandel • Innovative Glasarbeiten •
- Reparaturservice •

Die Glaswerkstatt GmbH
Oststraße 84 • 66386 St. Ingbert
Tel. 06894-9665600 • Mail: info@glaswerkstatt-igb.de



MF Marascia Fenster - Tor - Tür **EIB**

www.MF-Fenster-Tor-Tür.de

Tel. +49 (0) 6821 / 790 12 91
E-Mail: info@mf-fenster-tor-tür.de

2 x vor Ort! Fichtenstr. 4 | 66583 Spiesen-Elversberg
Obere Kaiserstr. 144 | 66386 St. Ingbert-Rohrbach